



Erschöpft, müde, ausgelaugt?

In den Zeiten nach der Corona-Pandemie hören wir in der Praxis häufiger von diesem Zustand. Lange gab es keinen wirksamen Lösungsansatz. Gesunde ausgewogene Ernährung, Sport, Bewegung an frischer Luft waren die Optionen. Zuletzt zeigten Studien Effekte einer Therapie, die schon vor vielen Jahren für andere Erkrankungen etabliert wurde:

Hochdosis-Vitamin C-Therapie!

Wir freuen uns, Ihnen **AB SOFORT** diese Therapie **bei uns in der Praxis** anbieten zu können.

Warum hochdosiertes Vitamin C?

Vitamin C ist essentiell und lebenswichtig für den Menschen. Ein Mangel führt zu Skorbut. Durch einen Gendefekt können Menschen, im Gegensatz zu vielen Säugetieren, Vitamin C nicht selber herstellen. Sie müssen sämtliches Vitamin C über die Ernährung aufnehmen. Unter Stress fahren z.B. Raubkatzen ihre Vitamin C Produktion um das 19fache nach oben. Menschen können das nicht. Stress, Erkrankungen, insbesondere COVID 19 senken in erheblichem Maße den Vitamin C Spiegel. Der Mensch kann Vitamin C nicht in signifikanten Mengen speichern. Hochdosis-Vitamin C-Infusionen bieten die Möglichkeit, Vitamin C abhängige Prozesse wieder anzustoßen, die durch Mangelzustände entstanden sind.

Was macht Vitamin C?

Vitamin C ist das bekannteste Antioxidans. Es ist an einer Fülle von Prozessen beteiligt, von denen hier nur exemplarisch einige relevante genannt werden. Am bekanntesten ist die Immunabwehr. Leider scheint es wenig präventive Effekte zu geben. Auch der Einsatz in der Akutphase bei COVID Infektionen zeigte durchwachsene Resultate. Unstrittig ist jedoch, dass das Fehlen von Vitamin C die Abwehrleistung des Organismus schwächt. Interessant sind die Ergebnisse bei chronischen Erkrankungen, z.B. long Covid oder Krebserkrankungen. Hier erscheint der Einsatz von hochdosiertem Vitamin C durchaus erfolgversprechend zu sein. Spannend in diesem Zusammenhang erscheinen auch die Effekte von hochdosiertem Vitamin C auf die Gefäße. Hier sieht es so aus - auch wenn große Studien (noch) fehlen - dass ein entzündungshemmender Effekt auf die Auskleidung der Gefäße, das Endothel, besteht.

Und es besteht Hoffnung das Symptom Müdigkeit und mentale Erschöpfung zu verbessern. Daten zeigen hier signifikante Unterschiede nach Hochdosis-Vitamin C-Therapie. Wie lange diese Effekte anhalten, erscheint noch unklar.

Gibt es Kontraindikationen oder Nebenwirkungen?

Bei gesicherten Oxalat-Nierensteinerkrankungen, Eisenspeichererkrankungen, sowie Schwangeren und Kindern unter 12 Jahren besteht eine Kontraindikation, bei Nierenschwäche und Favismus muss eine Dosisanpassung erfolgen.

Nebenwirkungen: Da alle Inhaltsstoffe - Vitamin C, Natriumhydrogencarbonat und physiologische Kochsalzlösung - bereits im Körper regelhaft vorkommen und weder Konservierungsstoffe oder Stabilisatoren enthalten sind, sind bislang keine Nebenwirkungen beschrieben.

Warum Infusion? Reicht nicht auch eine Tablette?

Die Gabe über die Vene ermöglicht einen 10fach höheren Wirkspiegel, als die Einnahme von Tabletten. Über die Zeit der Infusion werden gleichbleibend hohe Plasmaspiegel erreicht. Da der Mensch so gut wie kein Vitamin C speichern kann, ist über die Infusion eine deutlich bessere Wirksamkeit gegeben.

Was kostet die Behandlung und wie oft sollte diese durchgeführt werden?

Eine hochdosierte Vitamin C Behandlung kostet:

- **bis 75 kg** = 79 € für die Erstbehandlung
und 69 € für jede weitere Infusion
- **über 75 kg** = 89 € für die Erstbehandlung
und 79 € für jede weitere Infusion

2-3 Infusionen pro Woche für 2-5 Wochen je nach Krankheitsbild werden empfohlen.
